

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
www.so.ch

Medienmitteilung

Am kommenden Wochenende - Europäische Tage des Denkmals

Solothurn, 8. September 2014. – Die diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals vom 13. und 14. September stehen unter dem Motto «Zu Tisch». An sieben Orten im Kanton Solothurn erfährt man mehr über den Zusammenhang von Baukultur und Gastronomie, von Architektur und Tischkultur, von traditionellen und modernen Küchen. «Zu Tisch» bitten das Amt für Denkmalpflege und Archäologie und die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE in Zusammenarbeit mit Hauseigentümern, dem Bund Schweizer Architekten BSA, der Ballyana-Stiftung Schönenwerd, dem Museum Blumenstein in Solothurn, dem Solothurner Heimatschutz und der Stiftung Kloster Dornach.

Dornach, vom Kapuzinerkloster zum Hotel

Das Kloster Dornach wurde ab 1672 nach dem Bauschema des Kapuzinerordens errichtet. Der 1928 erweiterte Gebäudekomplex wandelte sich nach der Aufhebung des Klosters 1990 zum Hotelbetrieb. Heute bietet er Raum für Hochzeiten und Bankette, in Refektorium und Bibliothek finden Tagungen statt, und in den schlichten Mönchszellen schlafen Hotelgäste.

Messen, die Rauchküche des Hochstudhauses Burggasse 10

Das Hochstudhaus an der Burggasse 10 wurde 1690/91 erbaut und ist damit eines der ältesten Bauernhäuser im Bezirk Bucheggberg. Beim kürzlichen Umbau wurde nicht nur die typische Ständerkonstruktion, sondern auch die

zweigeschossige Rauchküche restauriert. Sie ist nun zeitgemäss eingerichtet und dient weiterhin als Küchenraum.

Schönenwerd, Essen und Trinken im Industriezeitalter

Besucherinnen und Besucher erfahren anlässlich eines Spaziergangs durch das ehemalige Bally-Areal Wissenswertes über verschiedene Aspekte der Verpflegung im Zeitalter der Industrie. Themen wie die Ernährungsprobleme im 19. Jahrhundert und der «Chacheliwagen» werden behandelt und anhand von Baudenkmalen erläutert. Höhepunkt des Rundgangs ist eine ausführlich Besichtigung des Bally-Kosthauses von Karl Moser.

Solothurn, Das Hotel Krone vor dem Umbau

Das Hotel Krone steht unmittelbar gegenüber der St.-Ursen-Kathedrale in prominentester Lage. Seit Ende des 15. Jahrhunderts als Gasthof erwähnt und 1772 neu erbaut, wurde es schon früh zum vornehmsten Hotel in Solothurn. Nachdem es vor einiger Zeit verkauft wurde, sieht ein Projekt den Umbau und den Weiterbetrieb als Hotel vor. Die kantonale Denkmalpflege und Architekten führen durch das Gebäude und erläutern die Baugeschichte, Ergebnisse der aktuellen Bauforschung und das Umbauprojekt.

Solothurn, Esskultur im Museum Blumenstein

Das Herrenhaus des Landsitzes Blumenstein wurde 1726–1728 erbaut und beherbergt heute das Museum Blumenstein. Lassen Sie sich vom Konservator die schönsten Stücke der Besteck- und Geschirrsammlung zeigen, und verpassen Sie es nicht, zum Abschluss der Führung einer Köchin in der historischen Küche über die Schulter zu schauen.

Solothurn, der Samstagsmarkt

Der Solothurner «Märet» gehört zu den schönsten und lebendigsten Wochenmärkten der Schweiz. Über fünfzig Stände bieten (fast) alles an, was das Herz begehrt: Milchprodukte, Backwaren, Obst und Gemüse, Oliven, Konfitüren und vieles andere mehr. Ein Rundgang über den Wochenmarkt unter der kundigen Führung von Marie-Christine Egger veranschaulicht die

Bedeutung und Entwicklung des «Märet» aus der Zeit des Mittelalters bis heute.

Solothurn, Wasser und Brot im Verlies des Krummturms

Der wohl aus dem 13. Jahrhundert stammende Krummturm wurde 1462 um zwei Geschosse erhöht. Den Namen und viele Sagen verdankt er dem unregelmässigen Grundriss und dem «schiefen» Pyramidendach. Sein geheimnisvolles Verlies im Untergeschoss wurde lange nicht mehr begangen. Am Denkmaltag bietet sich dazu die Gelegenheit: Der Zugang wird durch eine Abseilaktion des Alpinen Rettungsdienstes SAC sichergestellt. Wer sich hinunterwagt, wird mit Wasser und Brot verköstigt.

Angaben zu den Veranstaltungen

Dornach, vom Kapuzinerkloster zum Hotel

Sonntag 14. September, 10.30 und 14.00 Uhr

Treffpunkt Amthausstrasse 7, beim Parkplatz, gegenüber SBB-Station Dornach-Arlesheim

Führungen durch Freddy Buess, Stiftung Kloster Dornach, und Benno Mutter, kantonale

Denkmalpflege Solothurn, Dauer ca. 45 Minuten

Messen, die Rauchküche des Hochstudhauses Burggasse 10

Samstag, 13. September, 10.30 und 14.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Haus Burggasse 10

Anfahrt ab Bahnhof Zollikofen mit dem Bus 898 um 10.02 Uhr bis «Messen, Dorfplatz» oder

ab Bahnhof Jegenstorf mit dem Bus 871 um 13.22 Uhr bis «Messen, Gemeindehaus», danach

kurzer Fussweg

Führung durch Markus Schmid, kantonale Denkmalpflege Solothurn, Dauer ca. 45 Minuten

Schönenwerd, Essen und Trinken im Industriezeitalter

Samstag, 13. September, 10.00 Uhr

Sonntag, 14. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Bahnhof Schönenwerd, dorfseitig

Führungen durch Fachleute der Ballyana-Stiftung, Dauer ca. 2 Stunden

Solothurn, das Hotel Krone vor dem Umbau

Samstag, 13. September, 11.00, 13.30 und 15.00 Uhr

Treffpunkt Hauptgasse 64, im Hotel Krone

Führungen durch Stefan Blank, kantonaler Denkmalpfleger, Urs Bertschinger, Bauforscher, und Benedikt Graf, Architekt, Dauer ca. 1 Std.

Solothurn, Esskultur im Museum Blumenstein

Samstag, 13. September, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Treffpunkt im Museum Blumenstein

Anfahrt mit Bus 4 ab Hauptbahnhof Solothurn bis Haltestelle «Kantonsschule», danach kurzer Fussweg

Führungen durch Erich Weber, Konservator des Museums Blumenstein; Präsentation durch Cecilia Chiara, Köchin; Dauer ca. 45 Min.

Solothurn, der Samstagsmarkt

Samstag, 13. September, 9.45 Uhr

Treffpunkt am Amtshausplatz, beim Bieltor

Führung durch Marie-Christine Egger, Dauer ca. 1 Std. 30 Min.

Solothurn, Wasser und Brot im Verlies des Krummturms

Samstag 13. September, 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt auf der Krummturmschanze, Krummturmstrasse 4

Führungen durch Dual Architekten BSA Solothurn, Zugang durch den Alpinen Rettungsdienst SAC Weissenstein.

Gutes Schuhwerk empfohlen.